Rhein-Pfalz-Kreis
Da sprießt die Vorderpfalz

Fortbildungsprogramm 2025

für Kindertagespflegepersonen im Rhein-Pfalz-Kreis

Kinder erleben in der Kindertagespflege
eine geborgene und kompetente
Erziehung, Bildung und Betreuung.

Kindertagespflegepersonen
ermöglichen den Eltern eine Balance
zwischen Familie und Beruf.

Eine starke Partnerschaft!

Zukunftschance Kinder
Bildung von Anfang an

vhs
Volkshochschule
Rhein-Pfalz-Kreis

Fortbildungsprogramm 2025

„Bildung ist die Anregung aller Kräfte des Menschen, damit diese sich über die Aneignung der Welt entfalten und zu einer selbst bestimmenden Individualität und Persönlichkeit führen."
Wilhelm von Humboldt

Liebe Kindertagespflegepersonen,
mit diesem Fortbildungsangebot bieten wir Ihnen Themen an, die neue Impulse setzen und die Gestaltung Ihrer Bildungs- und Erziehungsfähigkeiten weiterentwickeln.
Dazu können Sie aus einem offenen Modul mit fünf verschiedenen Themen, sowie aus drei weiteren Fortbildungsmodulen alle Themen kostenfrei auswählen, die Sie zu Ihrer Weiterbildung interessieren.
In einem praxisorientierten Workshop wird Sabine Asal-Frey Unterstützung und Anleitung zur Erarbeitung oder Überarbeitung der Konzeption Ihrer Kindertagespflegestelle anbieten.
Zu unseren Netzwerktreffen werden wir, inklusive einem Online-Treffen und unserem Jahresabschluss, viermal zusammenkommen.
Auch für die im fünfjährigen Rhythmus aufzufrischende Hygieneschulung bieten wir Ihnen einen Schulungstermin an.
Unter jeder Seminarbeschreibung finden Sie den jeweiligen Anmeldekontakt.
Alle Kontakte, sowie die Adressen der Veranstaltungsorte, sind auf der letzten Seite des Programmheftes zusammengefasst dargestellt.
Aus dem Fortbildungsprogramm herausgenommen haben wir die Erste-Hilfe-Fortbildung.
Sie können nun individuell über den für Sie passenden Termin und den Veranstalter entscheiden. Informationen zur Kostenübernahme durch die Unfallkasse Rheinland-Pfalz und zu Schulungsanbietern finden Sie hier im Programmheft.
Am Ende des Inhaltsverzeichnisses sehen Sie drei Online-Fortbildungsanbieter, deren Angebot für Sie interessant sein könnte. Eine Kostenerstattung ist für die Kindertagespflegepersonen aus der Zuständigkeit des Rhein-Pfalz-Kreises für bis zu 100 € im Kalenderjahr möglich. Sie erhalten außerdem nach der Teilnahme an 20 Fortbildungsunterrichtseinheiten eine Bonusauszahlung.

Um die Fortbildungsveranstaltung stattfinden lassen zu können, liegt die Mindesteilnehmeranzahl bei 10 Personen. Bei einer Unterschreitung erhalten wir keine Fördermittel und müssen die Veranstaltung absagen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig ab, falls Ihre Teilnahme nicht möglich sein sollte, so haben Angemeldete auf einer Warteliste die Chance nachzurücken.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und wünschen Ihnen wunderbare Erlebnisse, Eindrücke und Gespräche bei den Veranstaltungen!

Ihre Kerstin Graber, Katja Marksteiner und Sabine Asal-Frey

Inhaltsverzeichnis

S.

- **Fortbildungsmodul – 25 Unterrichtseinheiten**

Offenes Themenmodul Bildungswerkstatt

1. Seminar: Praxistipps für Kindertagespflegepersonen	Dienstag, 21.01.2025	5
2. Seminar: Eigene Ressourcen und neue Kraftquellen	Samstag, 15.03.2025 Samstag, 14.06.2025 Freitag, 07.11.2025	6
3. Seminar: Professionelle Elterngespräche führen	Samstag, 22.03.2025	7
4. Seminar: Eingewöhnungskonzepte	Samstag, 13.09.2025	8
5. Seminar: Freies Spiel als Schlüssel zum Lernen	Montag, 29.09.2025	9

- **Fortbildungsmodul – 24 Unterrichtseinheiten** 10

Achtsame Begleitung in der Kleinkindbetreuung – Bedürfnisse wahrnehmen, wertschätzend handeln

1. Termin: Bedürfnisorientierte Tagesgestaltung	Samstag, 25.01.2025
2. Termin: Wertschätzende Begleitung im Alltag	Samstag, 22.02.2025
3. Termin: Lernorte für Kleinkinder – Vorbereitete Spielumgebung drinnen und draußen	Samstag, 05.04.2025

- **Fortbildung - 4 Unterrichtseinheiten:** 11

Die Visitenkarte der Kindertagespflegestelle – Eine pädagogische Konzeption erstellen und weiterentwickeln Samstag, 08.02.2025

- **Fortbildungsmodul - 20 Unterrichtseinheiten** 12

Fachlicher Austausch – Kollegiale Beratung

1. Termin	Dienstag, 11.02.2025
2. Termin	Dienstag, 18.02.2025
3. Termin	Dienstag, 18.03.2025
4. Termin	Dienstag, 25.03.2025
5. Termin	Dienstag, 08.04.2025

- **Fortbildungsmodul – 20 Unterrichtseinheiten** 13

Ganzheitliche Förderung durch die Jahreszeiten

1. Termin	Samstag, 01.03.2025
2. Termin	Samstag, 24.05.2025
3. Termin	Samstag, 06.09.2025
4. Termin	Samstag, 15.11.2025

- **Fortbildungsmodul – 20 Unterrichtseinheiten** 14

Netzwerktreffen der KTP-Personen des Rhein-Pfalz-Kreises

1. Treffen	Montag, 10.03.2025
2. Treffen	Mittwoch, 25.06.2025
3. Treffen - online	Dienstag, 16.09.2025
4. Treffen- Jahresabschluss	Mittwoch, 19.11.2025

➢ **Hygieneschulung** 15

Eine Auffrischung mit 3 Unterrichtseinheiten muss für tätige Kindertagespflegepersonen alle fünf Jahre erfolgen.

Dienstag, 18.11.2025

➢ **Info Erste-Hilfe-Fortbildung** 16

➢ **Veranstaltungsorte und Anmeldekontakte** 17

➢ **Auswahl kostenpflichtiger Online-Fortbildungsanbieter**

- **Kita-Campus**

  www.kita-campus.de/fortbildung-kindertagespflege.html

  - Verschiedene Themenbereiche

- **Autismus Therapiezentrum Köln**
  www.autismus-koeln.de/fortbildung/autismus-fortbildung-koeln.html

  - Frühe Förderung von Kindern mit einer Autismus-Spektrum-Störung

- **Akademie für Kita und Hort**

  - Verschieden Themenbereiche u.a.:

    Kompaktkurs - Hochsensibilität - Weiterbildung für Erzieher:innen

Fortbildungsmodul: Bildungswerkstatt (ges. 24 UE)

1. Seminar:

Informationen und Praxistipps rund um die Kindertagespflege (3 UE)

In dieser umfassenden Fortbildung werden wir verschiedene zentrale Themen rund um die Kindertagespflege behandeln, die für eine erfolgreiche Ausübung der Tätigkeit wichtig sind.

- BGW – Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
  Erfahren Sie, warum es wichtig ist, die einkommensunabhängige Versicherungssumme von 25.000,00 € höher setzen zu lassen und welche Rolle die BGW im Rahmen Ihrer Tätigkeit spielt.
- Kündigungen und Rechnungen
  Wir lernen, wie man Kündigungen und Kündigungsbestätigungen formuliert. Darüber hinaus werden wir die wichtigsten Elemente einer Rechnung besprechen und welche Angaben nicht fehlen dürfen. Auch das Schreiben von Mahnungen und Zahlungserinnerungen wird behandelt.
- Wichtige Versicherungen für Kindertagespflegepersonen
  Wir gehen auf die unterschiedlichen Versicherungen ein, die für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson relevant sind und erläutern, welche besonders wichtig sind.
- Haushaltsbuch, Kalkulation und Betriebskostenpauschale
  Berechnen Sie Essenskosten und Betriebskosten. Sie erfahren, welche Betriebskosten anfallen, wie Sie die Pauschale berechnen und was Sie bei Verzicht der Betriebsausgabenpauschale steuerlich absetzen können. Wir klären auch, welche Belege aufbewahrt werden sollten und wie Sie Ihre Buchhaltung effektiv organisieren können.
- GEZ-Gebühren und GEMA
  Wir diskutieren die Relevanz von GEZ-Gebühren für die Nutzung von Medien in Ihrer Kindertagespflegestelle und klären, welche Gebühren anfallen können. Darüber hinaus erfahren Sie, wie die GEMA-Gebühren für die Nutzung von Musik und anderen urheberrechtlich geschützten Inhalten zu berücksichtigen sind.

Dienstag, 21. Januar 2025 von 18:30 bis 21:00 Uhr

Veranstaltungsort: Zentrum Alte Schule – Vereinsraum, Dannstadt-Schauernheim

Referentin: Angelika Schreiweis-Brezinova, Qualifizierte Kindertagespflegeperson, zweite Vorsitzende im Verein Pro KTP Vorderpfalz e.V. und Beisitzerin im Landesverband KTP RLP e.V.

Fortbildungsmodul: Bildungswerkstatt (ges. 24 UE)

2. **Seminar:**
Eigene Ressourcen wahrnehmen und neue Kraftquellen erschließen (6 UE)

ZENbo Balance: Loslassen und Erden – Entspannungsübungen für einen achtsamen Alltag (2 UE)
Der Alltag in der Kindertagespflege kann oft hektisch und fordernd sein. ZENbo Balance: „Loslassen und Erden“ bietet eine wertvolle Auszeit, um das innere Gleichgewicht zu stärken und neue Energie zu schöpfen. Durch sanfte Bewegungsabläufe und meditative Entspannungstechniken lassen sich Stress und Anspannung loslassen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt darauf, innere Stabilität und Ruhe zu finden. Die Übungen sind leicht in den Alltag integrierbar und helfen, geerdet und ausgeglichen in die täglichen Aufgaben zurückzukehren.

Samstag, 15.03.2025 von 9:30-11:00 Uhr

Achtsamkeitstraining mit Meditation und autogenem Training:
Achtsam im Hier und Jetzt – Gelassenheit für Kindertagespflegende (2 UE)
An diesem Vormittag nehmen wir uns bewusst Zeit, um im „Hier und Jetzt“ anzukommen. Im Achtsamkeitstraining widmen wir uns einfachen Übungen, die sich leicht in den Alltag integrieren lassen, und lernen Techniken der Selbstwahrnehmung und Stressbewältigung kennen. Mit einer Kombination aus Meditation und autogenem Training können wir innere Ruhe und Entspannung erreichen und lernen, wie wir achtsamer mit uns selbst umgehen können.
Diese Stunde der Achtsamkeit bietet Ihnen eine wertvolle Pause, um den Anforderungen des Alltags mit Gelassenheit und neuen Impulsen zu begegnen.

Datum: Samstag, 14.06.2025 von 9:30- 11:00 Uhr

Zeit für Dich – Ein achtsamer Abend für Entspannung und innere Balance (2UE)
Dieser Meditationsabend ist ganz Ihnen gewidmet! In einer ruhigen und entspannten Atmosphäre erleben wir eine Auszeit, um Stress und Sorgen hinter sich zu lassen. Gemeinsam tauchen wir in achtsame Meditationsübungen ein und erlernen einfache Techniken, die im Alltag für Entlastung sorgen können. Erleben Sie die Kraft der Entspannung und die Möglichkeiten, die Meditation bietet, um den Alltag gelassener und bewusster zu gestalten. Ein idealer Abend für Kindertagespflegepersonen, die ihre persönliche Balance finden und neue Energie tanken möchten.

Datum: Freitag, 7.11.2025 von 18:00-19:30 Uhr

Mitzubringen sind: eine Yogamatte oder eine Decke zum Liegen, sowie eine leichte Decke zum Zudecken, ein kleines Kissen, warme Socken und Pullover, eine Tasse

Veranstaltungsort: Historisches Rathaus, Hochdorf-Assenheim

Referentin: Julia Vöhringer, Coach für Stressmanagement und Entspannung

Fortbildungsmodul: Bildungswerkstatt (ges. 24 UE)

3. Seminar:

Professionelle Elterngespräche führen (5 UE)

Die Eltern sind die wichtigsten und ersten Bezugspersonen des Kindes.
Die gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein Gewinn für das Kind, erhöht die Qualität der Betreuung und die Zufriedenheit aller Beteiligten.

Eine zugewandte Haltung, wertschätzende Kommunikation, eine Verständigung über Gesprächsregeln sowie ein positiver Abschluss eines Gesprächs sind Erfolgsfaktoren für gelingende Elterngespräche.

Diese Fortbildung soll den Teilnehmer*innen helfen, ihre Fähigkeiten in der Kommunikation mit den Eltern zu verbessern und eine positive Beziehung zu den Familien aufzubauen, was letztlich dem Wohl des Kindes zugutekommt.

Es ist das Ziel:
- Verständnis für die Bedeutung von Elterngesprächen zu entwickeln,
- Kommunikationsfähigkeit zu stärken,
- Strategien zur effektiven Durchführung von Elterngesprächen zu entwickeln und
- den Umgang mit schwierigen Elterngesprächen zu trainieren.

Das Mitbringen von eigenen Fällen aus der Praxis ist ausdrücklich erwünscht.

Datum: Samstag, 22. März 2025, 9:00 bis 13:00 Uhr

Referenten: Tonja Dewald (Erzieherin und Musik- und Klangtherapeutin) und Matthias Dewald (Diplom-Sozialpädagoge)

Veranstaltungsort: Zentrum Alte Schule – Vereinsraum, Dannstadt-Schauernheim

Fortbildungsmodul: Bildungswerkstatt (ges. 24 UE)

4. Seminar:

Eingewöhnungskonzepte in der Kindertagespflege – Reflexion und Austausch (7 UE)

Zu diesem Seminar laden wir Kindertagespflegepersonen ein, die bereits Eingewöhnungen begleitet haben und ihre Fachkenntnisse in der Arbeit mit Kindern vertiefen möchten.

Der Fokus liegt auf dem Thema Eingewöhnungskonzepte - eine der sensibelsten Phasen im Betreuungsalltag.

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden Raum zu bieten, ihre eigenen Erfahrungen zu reflektieren und sich mit den Konzepten anderer Kindertagespflegepersonen auseinanderzusetzen.

Gemeinsam werden wir unterschiedliche Ansätze zur Eingewöhnung diskutieren und die jeweiligen Herausforderungen und Erfolge besprechen.

Der Austausch von Best-Practice Beispielen sowie die Auseinandersetzung mit bestehenden Konzepten stehen hier im Mittelpunkt.

Samstag, 13.09.2025 von 9:00 bis 15:00 Uhr

Referentin: Petra Berzel, Erzieherin, IHK gepr. Erwachsenenbildnerin, Fachkraft für Reggio-inspirierte Pädagogik, Marte Meo Colleague Trainerin

Veranstaltungsort: Zentrum Alte Schule – Vereinsraum, Dannstadt-Schauernheim

Anmeldungen Volkshochschule Dannstadt-Schauernheim, Tel.: 06231 401-148

Fortbildungsmodul: Bildungswerkstatt (ges. 24 UE)

5. Seminar:

Freies Spiel als Schlüssel zum Lernen (3 UE)

In dieser praxisnahen Veranstaltung tauschen wir uns intensiv über unsere bisherigen Erfahrungen aus und lernen gleichzeitig neue Ansätze kennen.

Gemeinsam wollen wir das Potenzial des Freien Spiels erkunden und herausfinden, wie wir es noch besser im Alltag umsetzen können.

Durch den Austausch profitieren wir von den Erfahrungen aller Teilnehmenden, entdecken neue Ideen und stärken unsere Arbeit mit den Kindern.

Alle Personen, die bereits an den letzten Fortbildungen zum entwicklungsfördernden Freispiel teilgenommen haben, möchte ich besonders herzlich zur Teilnahme einladen.

Montag, 29. September 2025 von 18.30 bis 20:45 Uhr

Referentin: Emilia Roth, Kindertagespflegeperson

Veranstaltungsort: Historisches Rathaus, Hochdorf-Assenheim

Anmeldungen Volkshochschule Dannstadt-Schauernheim, Tel.: 06231 401-148

Fortbildungsmodul: (24 UE)

Achtsame Begleitung in der Kleinkindbetreuung – Bedürfnisse wahrnehmen, wertschätzend handeln

Um sich in der Welt zurechtzufinden brauchen Kinder Orientierung. Durch eine zugewandte und aufmerksame Haltung des Erwachsenen fühlt sich das Kind wertgeschätzt und wird in seiner Persönlichkeit gestärkt.

Im Alltag bieten sich zahlreiche Gelegenheiten individuell auf die Bedürfnisse des einzelnen Kindes einzugehen. Diese wahrzunehmen und angemessen zu begleiten, hilft dem Kind die Welt zu verstehen und aktiv mitzugestalten.

Auch in schwierigen Situationen kindliches Tun anzuerkennen, Gefühle wahrzunehmen, Verhaltenserwartungen geduldig zu vermitteln, sind wichtige Aufgaben der pädagogischen Begleitung von Kleinkindern.

An drei Terminen wollen wir uns erarbeiten, wie wir Erwachsene als Vorbilder im Alltag respektvollen Umgang vorleben und welcher Rahmen dafür erforderlich ist.

1. Termin: Bedürfnisorientierte Tagesgestaltung
Samstag, 25. Januar 2025 von 9:00 bis 15:30 Uhr

2. Termin: Wertschätzende Begleitung im Alltag
Samstag, 22. Februar 2025 von 9:00 bis 15:30 Uhr

3.Termin: Lernorte für Kleinkinder –
Vorbereitete Spielumgebung drinnen und draußen
Samstag, 5. April 2025 von 9:00 bis 15:30 Uhr

Referentin: Elizabeth Mendoza, staatlich anerkannte Erzieherin, Pikler-Pädagogin, Dozentin in der Erwachsenenbildung

Veranstaltungsort: Zentrum Alte Schule – 1. OG, Dannstadt-Schauernheim

Anmeldungen bei der VHS Dannstadt-Schauernheim, Tel.: 06231 401-148

Fortbildung: (4 UE)

Die Visitenkarte der Kindertagespflegestelle-
Eine pädagogische Konzeption erstellen und weiterentwickeln

Eine Konzeption eignet sich für viel mehr als nur in der Schublade zu liegen.
Als allererstes und wichtigstes stellt die Konzeption die Grundlage des Arbeitens dar.
Sie ist wie ein Regiebuch für die Arbeit mit den Kindern und ein wichtiges Qualitätsmerkmal einer professionellen Kinderbetreuung.
Sie beschreibt Rahmenbedingungen, pädagogische Grundlagen, persönliche Schwerpunkte und die konkrete Umsetzung im Tagesablauf und macht damit die Kindertagespflege transparent.
Sie hilft Eltern sich für die Kindertagespflegeperson zu entscheiden und zu verstehen, was täglich in der Kindertagespflegestelle passiert.
Eine Konzeption entsteht nicht über Nacht, sie muss wachsen und braucht ihre Zeit!
Und sie ist nie ganz abgeschlossen und sollte von Zeit zu Zeit aus der Schublade geholt, überprüft und angepasst werden.
Wer in den letzten Jahren an unseren Qualifizierungen teilgenommen hat, kennt das schon.
Da wurde im tätigkeitsvorbereitenden Abschnitt des Lehrgangs eine erste Fassung der Konzeption geschrieben und im zweiten Teil des Kurses überprüft, vielleicht an geänderte Bedingungen angepasst, erweitert und überarbeitet.
Wer aber schon sehr lange in der Kindertagespflege tätig ist, hat sich vielleicht schon länger nicht mehr mit der Konzeption beschäftigt oder noch gar keine geschrieben, weil das zu früheren Zeiten kein Standard in den Qualifizierungskursen war.
Für die Erteilung bzw. Verlängerung der Pflegeerlaubnis ist die Vorlage einer pädagogischen Konzeption inzwischen eine wichtige Voraussetzung.
In dem praxisorientierten Workshop finden wir Antworten auf folgende Fragen:

- Was habe ich davon, wenn ich meine Konzeption überarbeite?
- Was gehört eigentlich rein in die Konzeption?
- Wie schaffe ich es meine Arbeit anschaulich und verständlich darzustellen?
- Wie gestalte ich meine Konzeption?
- Wie komme ich ins Schreiben? Was kann mir helfen?
- Wie spreche ich mit Eltern über die Konzeption?

Samstag, 8.Februar 2025 von 9.00 bis 12.15 Uhr

Veranstaltungsort: Zentrum Alte Schule – 1. OG, Dannstadt-Schauernheim

Referentin: Sabine Asal-Frey

Anmeldungen bei der Fachstelle Kindertagespflege,
Tel.: 0621 5909-1340/1341/1070

Fortbildungsmodul: (20 UE)

Fachlicher Austausch mit kollegialer Beratung

Wir möchten Sie herzlich einladen, sich für unsere spannende kollegiale Fallberatung anzumelden, die in diesem Jahr in einer geänderten Form angeboten wird.

Dieses Fortbildungsmodul bietet Ihnen die Möglichkeit sich in einer unterstützenden und kollegialen Atmosphäre auszutauschen, Ihre berufliche Herausforderung zu reflektieren und gemeinsam mit Kollegen*innen neue Lösungswege zu finden.

Wenn es die Zeit erlaubt, ergänzen wir die kollegiale Fallberatung durch das Lesen und Erarbeiten von relevanten Fachtexten zu unterschiedlichen Themen. Dies bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr theoretisches Fachwissen zu erweitern, in einer Gruppe zu diskutieren und Erkenntnisse für Ihre tägliche Arbeit zu gewinnen.

Unsere Themen können sein:

- Schlafen, ein Grundbedürfnis: erfahren Sie, wie Sie gesunde Schlafgewohnheiten fördern und Schlafrituale effektiv gestalten.
- „Picky eating child“: gesunde Ernährung oder doch lieber nur Nudeln!
- Räume, als dritte Erziehende: lassen Sie uns diskutieren, wie sich die physische Umgebung auf das Wohlbefinden von Kindern auswirkt.

Weitere spannende Themen werden in der Gruppe ausgewählt, je nach Interesse.

Jeweils dienstags von 18:15 bis 21:30 Uhr am:

11. Februar, 18. Februar, 18. März, 25. März und 8. April 2025

Veranstaltungsort: Historisches Rathaus, Hochdorf-Assenheim

Referentin: Petra Berzel, Erzieherin, IHK gepr. Erwachsenenbildnerin,
Fachkraft für Reggio-inspirierte Pädagogik, Marte Meo Colleague Trainerin

Anmeldungen bei der VHS Dannstadt-Schauernheim, Tel.: 06231 401-148

Fortbildungsmodul: (24 UE)

Ganzheitliche Förderung in der Kindertagespflege – Die Jahreszeiten im Fokus

Die ganzheitliche Förderung von Kindern ist ein zentrales Anliegen in der Kindertagespflege.
In diesem Fortbildungsmodul möchten wir uns intensiv mit den vier Jahreszeiten und ihren vielfältigen Möglichkeiten zur ganzheitlichen Förderung der Kinder beschäftigen. Die Jahreszeiten bieten nicht nur einen Rahmen für kreative Aktivitäten, sondern auch für die Entwicklung von sensorischen, motorischen und sozialen Fähigkeiten. Zudem werden wir bei allen Terminen einfache Gebärden für den Alltag integrieren und praktisch anwenden. Dies unterstützt und bereichert die Kommunikation mit den Kindern.

Ganzheitlichen Förderung im Jahresverlauf:

- Bedeutung der Jahreszeiten für die kindliche Entwicklung.
- Beobachtungen und Erfahrungen der Kinder in den verschiedenen Jahreszeiten.
- Praktische Ideen zur Gestaltung von Aktivitäten: Basteln, Singen und Entdecken.

Frühling:

- Erkundung der Natur: Pflanzen, Tiere und Wetterphänomene.
- Kreative Projekte: Frühlingsbasteleien und -spiele.
- Förderung der Wahrnehmung durch sensorische Erlebnisse

Sommer:

- Aktivitäten im Freien: Wasser- und Sandspiele.
- Bewegungsspiele zur Förderung der Motorik.

Herbst:

- Erntedank und Naturerfahrungen: Blätter, Früchte und Farben.
- Kreative Umsetzung: Herbstbasteleien und Geschichten
- Förderung von Teamarbeit und sozialen Kompetenzen.

Winter:

- Winterliche Spiele und Aktivitäten: Schnee, Kälte und Wärme.
- Feste und Bräuche: Weihnachten und Neujahr.

Nach der Fortbildung sollen die Teilnehmenden in der Lage sein:

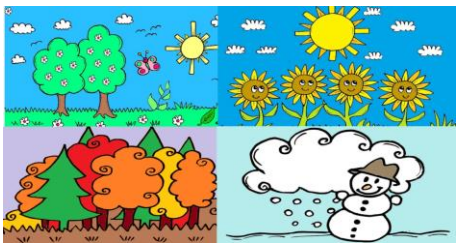
- Die Jahreszeiten aktiv in ihre tägliche Arbeit einzubeziehen.
- Ganzheitliche Förderansätze zu entwickeln und umzusetzen.
- Einfache Gebärden in den Alltag zu integrieren, um die Kommunikation zu fördern.
- Die Kinder in ihrer individuellen Entwicklung zu unterstützen und zu begleiten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen inspirierenden Austausch!

Jeweils samstags von 9:00 bis 13:45 Uhr am
1. März, 24. Mai, 6. September und 15. November 2025

Referenten: Tonja Dewald, Erzieherin, Musik- u. Klangtherapeutin, Fachkraft gebärdenunterstützende Kommunikation und Matthias Dewald, Diplom-Sozialpädagoge

Veranstaltungsort: Integrative-Gemeinde-Kita in Bobenheim-Roxheim



Anmeldungen bei der VHS Bobenheim-Roxheim, Tel.: 06329 939-1115

Netzwerktreffen Kindertagespflege im Rhein-Pfalz-Kreis

Unsere Netzwerktreffen werden unter fachlicher Begleitung durch die Mitarbeiterinnen der Fachberatung angeboten. Ergänzend dazu haben die Teilnehmenden die Möglichkeit sich untereinander und auch mit den Netzwerksprecherinnen auszutauschen.

Kreative Praxisanleitung:
Da Sie alle über individuelles wertvolles Wissen und Erfahrungen verfügen, möchten wir Sie einladen, diesen Schatz untereinander zu teilen.
Bringen Sie also gerne zu den Treffen praktische Ideen, wie Finger-, Bewegungsspiele und Lieder mit, die Ihre Kindertagespflegekolleginnen und -kollegen unter Ihrer Anleitung gemeinsam ausprobieren können.
Wenn Sie uns dazu vor dem Treffen Liedtexte und Beschreibungen als E-Mail-Anhang zukommen lassen, bringen wir die Anleitungen zum Mitmachen für alle mit.
Allen, die nicht dabei sein können, ist anschließend eine Weiterleitung per E-Mail möglich.
Ist von den Teilnehmenden eine Sprachaufnahme mit dem Smartphone gewünscht, kann auch diese Aufnahme als Anleitung z.B. über die WhatsApp-Gruppe geteilt werden.

Der Beginn der Treffen ist jeweils um 18.30 Uhr:

Montag, 10. März 2025

Mittwoch, 25. Juni 2025

Dienstag, 16. September – Netzwerktreffen-Online

Mittwoch, 19. November 2025 – Jahresabschluss

Veranstaltungsort: Historisches Rathaus, Hochdorf-Assenheim

Anmeldungen bei der Fachstelle Kindertagespflege,
Tel.: 0621 5909-1340/1341/1070

Hygieneschulung (3 UE)

Lebensmittelhygiene und Infektionsschutz in der Kindertagespflege

Eine Auffrischung der Hygieneschulung muss alle fünf Jahre mit 3 Unterrichtseinheiten für aktive Kindertagespflegepersonen erfolgen.

Diese Schulung ist kostenfrei für Sie.

Herr Dr. Sebastian Kevekordes, Hygienebeauftragter des Klinikum Ludwigshafen, unterrichtet Sie in dieser Schulung zum Thema Lebensmittelhygiene und Infektionsschutz in der Kindertagespflege.

Wir werden alle anschreiben, die 2025 ihre Schulung auffrischen müssen.

Dienstag, 18.11.2025 von 18:00-20:30 Uhr

Veranstaltungsort: Historisches Rathaus, Hochdorf-Assenheim

Anmeldungen bei der Fachstelle Kindertagespflege,
Tel.: 0621 5909-1340/1341/1070

Erste-Hilfe-Fortbildung

Die Kenntnisse einer betrieblichen Ersthelfer Ausbildung für Unternehmen, Betriebe und Einrichtungen nach § 26 DGUV Vorschrift 1, muss alle zwei Jahre durch eine Erste-Hilfe-Fortbildung mit ebenfalls 9 Unterrichtseinheiten aufgefrischt werden.

Die Unfallkasse Rheinland-Pfalz (UK RLP) trägt für alle tätigen Kindertagespflegepersonen die Kosten der Erste-Hilfe-Fortbildung.

Liegt die letzte Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Schulung länger als zwei Jahre zurück, muss zunächst eine betriebliche Ersthelfer Ausbildung (Erste-Hilfe-Grundlehrgang) absolviert werden, damit die Kosten für die Erste-Hilfe-Fortbildung von der UK übernommen werden.

Wir bieten über unser Fortbildungsprogramm keine Schulungstermine mehr an!

Sie können sich für einen Anbieter Ihrer Wahl entscheiden. Für eine Kostenübernahme muss die Schulungsstelle bei der UK RLP anerkannt sein.

Wenn Sie sich für eine Erste-Hilfe-Fortbildung entschieden haben und eine Kostenübernahme durch die UK wünschen, teilen Sie uns den Termin vier Wochen vorab mit.

Wir beantragen ausschließlich für Kindertagespflegepersonen aus der Zuständigkeit des Rhein-Pfalz-Kreises eine Kostenübernahme bei der UK!

Sie müssen zum Schulungstermin im Original die Zusage der UK zur Kostenübernahme und ein von uns ausgefülltes und unterzeichnetes Abrechnungsformular mitbringen. Beides senden wir Ihnen vorab auf dem Postweg zu.

Die UK RLP rechnet direkt mit dem Veranstalter ab und übernimmt die Kosten in Höhe von 36,00 **€.** Sollten die tatsächlichen Kosten damit nicht gedeckt sein, können wir aus Ihrem maximalen jährlichen Erstattungsbetrag für externe Fortbildungen eine Erstattung an Sie veranlassen.

Die Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Schulung-am-Kind mit 9 Unterrichtseinheiten ist im zweijährigen Rhythmus ebenfalls möglich. Es erfolgt allerdings keine Kostenübernahme durch die UK RLP.

Mögliche Veranstalter:

- **„Juniormed“ A. Nieto-Berdote & H. Buchwald GbR, www.juniormed.de**
- **DRK:** Rotkreuzkurs EH Fortbildung (BG) - DRK KV Rhein-Pfalz e.V.
- **ASB:** Erste-Hilfe-Fortbildung

Veranstalter

Kreisjugendamt Rhein-Pfalz-Kreis in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule, gefördert durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung des Landes Rheinland-Pfalz.

Veranstaltungsorte

- 67125 Dannstadt-Schauernheim
  - **Kulturhof Schrittmacher**, Kirchenstraße 17
  - **Zentrum Alte Schule**, Hauptstraße 139-141
- 67126 Hochdorf-Assenheim
  - **Historisches Rathaus**, Langstraße 25
- 67240 Bobenheim-Roxheim
  - **Integrative Gemeinde-Kita**, Breslauer Straße 24

Anmeldung bei den örtlichen Volkshochschulen

Dannstadt-Schauernheim und **Hochdorf-Assenheim**:
Tel.: 06231 401-148, E-Mail: kvhs-dannstadt-schauernheim@vhs-rpk.de

Bobenheim-Roxheim:
Tel.: 06329 939-1115, E-Mail: elke.rohn@bobenheim-roxheim.de

Anmeldung bei der Fachstelle Kindertagespflege
für Netzwerktreffen, Hygieneschulung und die Fortbildung zur Konzeption.

Teilnahmegebühr und Personenanzahl

Für Kindertagespflegepersonen fallen keine Teilnahmegebühren an.
Die Mindesteilnehmeranzahl liegt bei 10 Personen.
Wir bitten dringend um rechtzeitige Abmeldung, falls Sie nicht teilnehmen können!
So ist ggf. ein Nachrücken von Personen auf der Warteliste möglich.

Kreisjugendamt – Fachstelle Kindertagespflege

Katja Marksteiner
katja.marksteiner@rheinpfalzkreis.de
0621 5909-1070

Kerstin Graber
kerstin.graber@rheinpfalzkreis.de
0621 5909-1341

Sabine Asal-Frey
sabine.asal-frey@rheinpfalzkreis.de
0621 59090-1340

Notizen:

Notizen: